

Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr

Wir haben uns 6.30 Uhr an der Feuerwehr in Oberseifersdorf getroffen und dann sind nach Eckartsberg gefahren. Als wir in Eckartsberg angekommen sind, haben wir im Gemeinschaftssaal unsere Betten eingerichtet. Anschließend haben wir uns in der Fahrzeughalle gesammelt und die Jugendfeuerwehrwarte haben uns begrüßt. Sie haben uns denn Ablaufplan erklärt und gesagt wo wir als erstes hin müssen. Wir mussten als erstes in die Hochwasserhalle. Das ist eine Halle wo alle Sachen für Hochwasser gelagert werden (z.B. Sandsäcke, Schlauchboote). In der Hochwasserhalle haben wir Erste Hilfe Unterricht bekommen. Wir haben gelernt was man macht, wenn wir einen hilflosen Menschen sehen. Danach gab es Frühstück. Nach dem Frühstück haben wir mit der Gerätekunde begonnen. Wir waren mitten in der Gerätekunde, da klingelte es zum Einsatz. Also Helm, Handschuhe und Jacke geschnappt und ab aufs Fahrzeug. Wir fuhren nach Oberseifersdorf zum Steinbruch. Dort "brannte" die Wiese. Also es waren drei Feuerkörbe aufgestellt die gelöscht werden mussten. Wir haben eine Wasserversorgung hergestellt und das Feuer erfolgreich gelöscht. Dann haben wir alles abgebaut und sind wieder nach Eckartsberg zurück gefahren. Dort haben wir Mittag bekommen. Es gab Nudeln mit Tomatensoße und Wurstwürfeln. Danach war Mittagsruhe. Bevor wir alle richtig in den Schlafsäcken bzw. auf den Isomatten lagen kam ein Fehlalarm rein. Natürlich haben wir das erst gesagt bekommen als wir in den Autos saßen. Also wieder alle aus den Autos raus und ab wieder in die Schlafsäcke oder auf die Isomatte. Natürlich waren wir jetzt wieder auf einen Alarm aus und deshalb hatten fast alle ihre Feuerwehr Sachen angelassen. Die Mittagsruhe ging eine halbe Stunde. Danach war Dienstsport. Wir haben mit einem Medizinball Völkerball gespielt. Danach gab es wieder Alarm und diesmal war es kein Fehlalarm. Wir sind nach Mittelherwigsdorf zum Steinbruch gefahren. Dort mussten wir eine Wasserversorgung über 500 Meter herstellen. Danach mussten wir 2 Radlader und 1 Dumper kühlen. Wir mussten außerdem 4 Personen retten und unser Erste Hilfe wissen anwenden. Mitten im Einsatz hat es angefangen mit regnen und als wir auf der Wache waren mussten wir alles trocknen. Danach gab es Abendbrot. Bratwurst und Nudelsalat. Nach dem Abendbrot konnte man zwischen Tischtennis und Fernsehen wählen. Dann war Nachtruhe. Frühs am nächsten Morgen, kamen uns die Betreuer um 8 Uhr wecken. Danach gab es Frühstück. Nach dem Frühstück mussten wir alles einpacken und die Jugendfeuerwehrwarte haben uns verabschiedet. Dann sind wir wieder nach Hause gefahren. Es war sehr schön.